

Ausstellung

HUBERTUS HESS

Skulpturen
und Objekte

Vernissage:
Donnerstag, 3. Januar 2019, 19 Uhr
Kunsthhaus Reitbahn 3, Ansbach

Ausstellung bis Sonntag, 27. Januar 2019

Öffnungszeiten:
Di. bis Fr. 11-13 und 15.30 - 17.30 Uhr
Sa. 10 - 13 Uhr
So./Feiertag 14 -16 Uhr



HUBERTUS HESS

Der 1953 in Coburg geborene Bildhauer Hubertus Hess ist in der Metropolregion Nürnberg als ausdrucksstarker Künstler bekannt. Früh hat er sich entwickelt von einem traditionell arbeitenden, ausschließlich figürlich orientierten Holz- und Steinbildhauer hin zu einem Künstler, der gerne mit Fundstücken arbeitet, die er ergänzt und sprechen lässt (Assemblagen). Es spielt dabei keine Rolle, ob die Elemente figürlich sind oder ornamental.

Was das Material betrifft, kennt er keine Berührungsängste: Von Holz über Stein und Glas bis hin zu Stahl, Bronze- oder Aluminiumguss reicht das Spektrum. Seine Faszination an Dingen hält offenbar ein Leben lang an - aber sie müssen Lebensspuren zeigen, es sollen Relikte sozialer Prozesse sein. Artefakte zieht er Naturalien vor. Nicht der eiszeitliche Findling, sondern das entsorgte Fenstergitter interessiert ihn und wird Ausgangspunkt für seine künstlerische Arbeit. Er gibt den Fundstücken einen neuen Würde-Zusammenhang. Etwas aufheben und herzeigen sind ja elementare soziale Gesten.

Hubertus Hess erweitert mit tradierten Bildhauertechniken seine Begegnungen mit Dingen zu Materialcollagen und macht daraus dichte, teilweise märchenhafte, skulpturale Geschichten.

Zahlreiche seiner Arbeiten befinden sich im öffentlichen Raum, sowie in öffentlichen und privaten Sammlungen. Er ist Mitglied der Künstlergruppe "Der Kreis" in Nürnberg.

